

# SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 47 | MO, 18. November 2024

Inhalt	Seite
--------	-------

Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Watchlist	5
Risikohinweis & Impressum	6



Liebe Traderin, lieber Trader,

nach der Euphorie der letzten Woche, gab es an den US-Börsen einen deutlichen Dämpfer. Obwohl die Aufwärtstrends bei den Amerikanern noch intakt sind, sind auch sie deutlich angeschlagen. Überraschend kommt diese Entwicklung für mich aber nicht: Schon in der letzten Woche habe ich auf die hohe Wahrscheinlichkeit einer Korrektur hingewiesen. Aber wie sollte man als Trader jetzt mit dieser Situation umgehen?

Wo es an den Aktienmärkten in den USA aktuell schwächelt, hat der deutsche Markt deutlich abgebaut: Hier kam es sogar zu einem Trendbruch. Daher würden sich in dieser Woche eh nur amerikanische Aktien für unser Trading eignen. Aber in einer solchen Situation wie aktuell, in denen die Kurse nachgeben und sich schlechte Nachrichten großer Player häufen – z.B. hat der neue Chip von Nvidia Probleme und der Kurs der NVDA-Aktie brach in der Folge um über 5 % ein – ist es wichtig vorsichtig zu agieren und nicht zu viele und zu hohe Positionen einzugehen.

Ich persönlich werde in dieser Woche sogar wahrscheinlich gar keine neuen Trades eingehen, da mir der Markt aktuell zu unsicher erscheint. Gerade in solchen Phasen, wo es sehr gut möglich ist, dass der Markt kurz davor ist zu kippen, halte ich lieber die Füße still und gehe höchstens neue Newstrades ein.

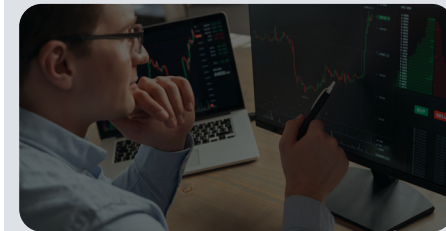
*Mario Lüddemann*

Dein Mario Lüddemann

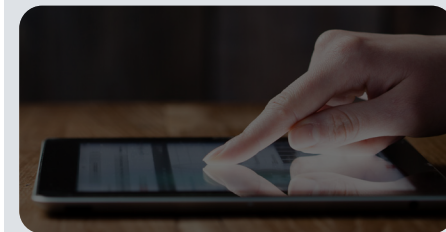
## Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst



Crashkurs Markttechnik



Newsletter

## 6-Phasen-Modell & Branchenrotation

DAX 40	BULLISH	NASDAQ 100	BULLISH
S&P 500	BULLISH	EUR/USD	BEARISH

Branche	Monat	Woche	Tag
Technologie			
Finanzen			
Rohstoffe			
Gesundheit			
Energie			
Zyklische Verbraucher			
Industrie			
Immobilien			
Kommunikation			
Defensive Verbraucher			
Gebrauchsgüter			

Anzeige



## Termine

### Montag, 18. November 2024

19:30 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht

### Dienstag, 19. November 2024

11:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Okt)

### Mittwoch, 20. November 2024

14:00 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht

16:30 USA – Rohöllagerbestände

### Donnerstag, 21. November 2024

14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe

14:30 USA – Philly Fed Herstellungsindex (Nov)

16:00 USA – Verkäufe bestehender Häuser (Okt)

### Freitag, 22. November 2024

08:00 EUR – Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschland (Quartal) (Q3)

08:00 EUR – Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschland (Jahr) (Q3)

09:30 EUR – Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarb. Gewerbe Dtl. (Nov)

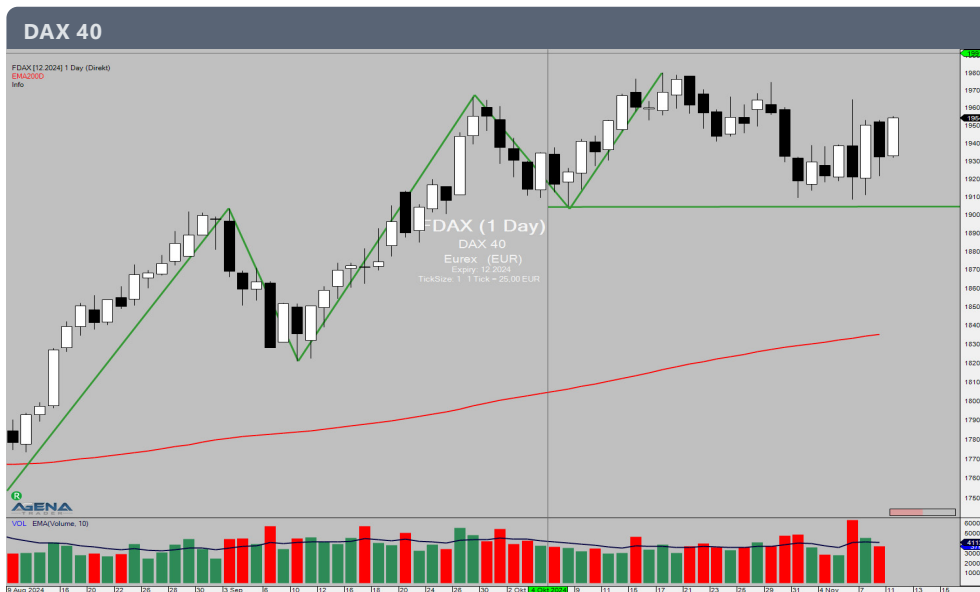
09:30 EUR – Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleist. Dtl. (Nov)

09:30 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht

15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarb. Gewerbe (Nov)

15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstl. (Nov)

## Großwetterlage — DAX 40



Die turbulente politische Situation in Deutschland hat dem DAX 40 in der letzten Woche nicht gut getan: Auf Wochensicht ging es -0,12 % bergab und der markttechnische Aufwärtstrend wurde gebrochen.

Schon in der letzten Woche war die neutrale Phase des 6-Phasen-Modells nicht mehr weit entfernt. Dadurch, dass der Aufwärtstrend nicht mehr intakt ist, steht auch das Umspringen des 6-Phasen-Modells kurz bevor. Bei etwa 19.200 Punkten ist es so weit. Bis hierhin sind es nur noch 0,25 %. Dagegen würde der Aufwärtstrend erst wieder aufgenommen werden, wenn das letzte Allzeithoch am 17. Oktober 2024, mit 19.802 Punkten, überboten würde. Diese Marke liegt aktuell aber in weiter Ferne – das letzte Allzeithoch ist mittlerweile fast 3 % entfernt.

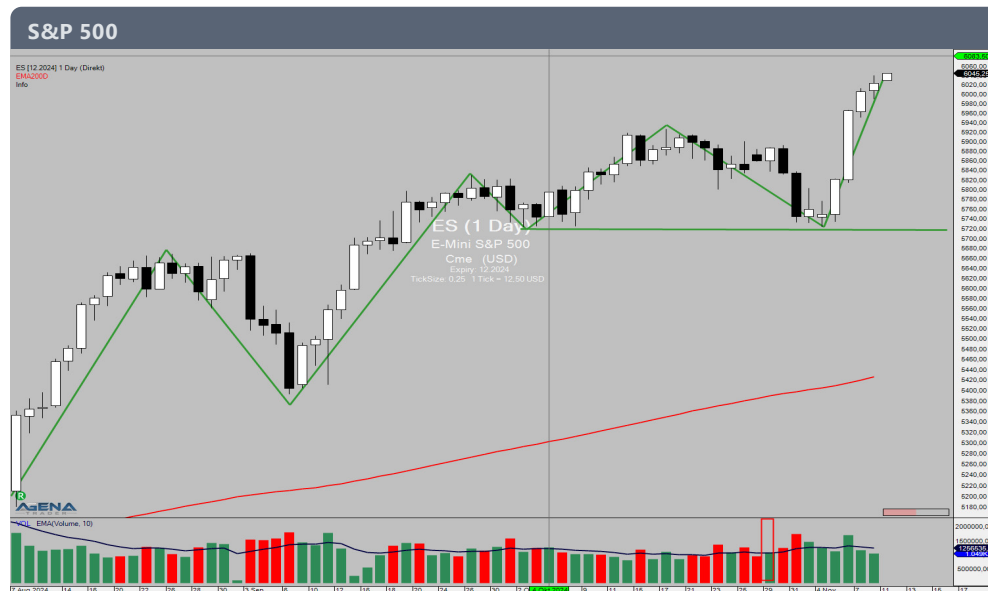
Im DAX 40 fehlen zur Zeit also die markttechnischen Voraussetzungen, um Aktien zu screenen und neue Positionen einzugehen. Wir werden daher nur unsere bestehenden Positionen korrekt zu Ende managen, ansonsten aber keine neuen deutschen Aktien auswählen.



**BLICK AUF DIE WOCHE**

**YouTube**

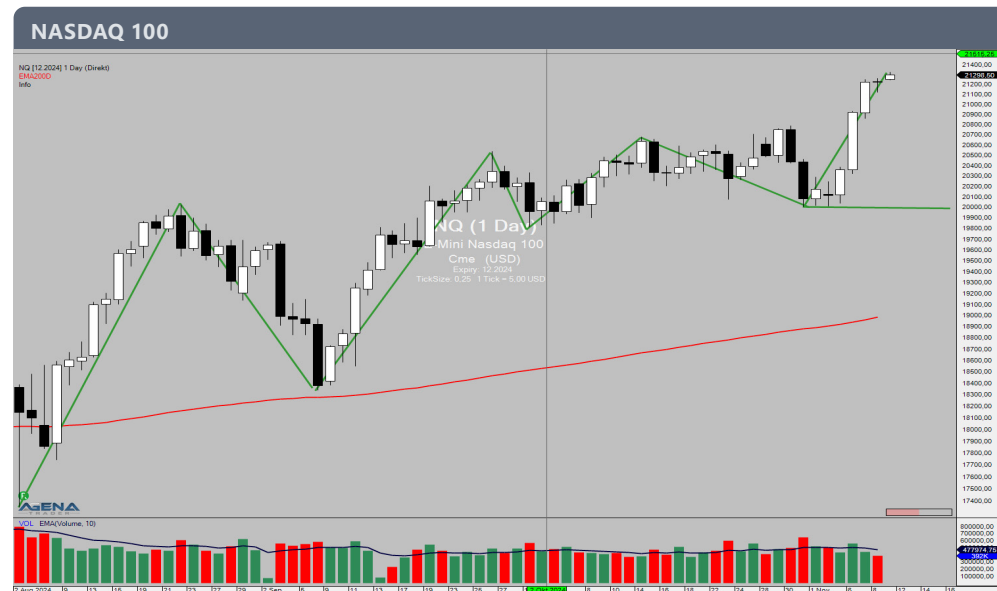
## Großwetterlage — S&P 500 & NASDAQ 100



Etwas besser sieht das Bild im S&P 500 aus: Aber auch hier ging es auf Wochensicht um -2 % nach unten. Das Allzeithoch vom 11. November 2024 bei 6.053 Punkten ist somit mit über 2,5 % wieder ein gutes Stück entfernt.

Allerdings befinden wir uns im S&P 500 noch immer in einem markttechnischen Aufwärtstrend – wenn dieser auch durch den starken Abverkauf der letzten Tage deutlich angeschlagen ist. Unser 6-Phasen-Modell steht daher immer noch auf „Grün“, würde aber Umspringen, sobald die Marke von etwa 5.800 Zählern unterboten werden würde. Bis hierhin haben wir aktuell nur noch einen Puffer von etwas mehr als 1 %. In der letzten Woche lag die Distanz noch bei über 5 %. Das zeigt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass der Markt kippen könnte, zunimmt.

Obwohl markttechnisch also nichts dagegen spricht, haben wir uns auf Grund der erhöhten Gefahr des Umspringen in eine Phase, in der wir ganz klar nicht handeln wollen, gegen die Aufnahme neuer Aktien aus dem S&P 500 für unsere Watchlist entschieden.



Im NASDAQ 100 sah es in der abgelaufenen Woche sehr ähnlich aus wie im S&P 500: Auf Wochensicht ging es hier mit -3,5 % auch stark bergab. Somit wurden die Gewinne aus der Vorwoche in dieser Woche größtenteils wieder abgegeben. Dadurch ist auch die Distanz zum letzten Allzeithoch vom 11. November 2024 bei 21.340 Punkten wieder deutlich gewachsen – auf aktuell fast 4 %.

Aber auch im NASDAQ 100 ist der markttechnische Aufwärtstrend noch immer intakt. Der Aufwärtstrend würde auch erst dann unterbrochen werden, wenn die Kurse unter die Gültigkeitsmarke fallen würden. Diese Marke liegt beim Tief vom 5. August 2024 bei 17.351 Punkten. Bis der Trend wieder gebrochen wird, sind es im NASDAQ 100 noch fast 16 %.

Auf den ersten Blick würde also erst mal nichts gegen das Aktienscreening im großen Technologie-Index sprechen. Allerdings ist durch den starken Abverkauf der letzten Tage die Gefahr einer unsicheren Phase deutlich erhöht, weswegen wir auch hier keine neuen Trades eingehen möchten und lieber die Füße still halten.

## Watchlist — KW 47 | MO, 18. November 2024

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Oneok	OKE	S&P 500	Energie	Long	107,16 \$	11.11.2024	KW 46
Palantir	PLTR	NASDAQ 100	Technologie	Long	58,39 \$	11.11.2024	KW 46
Fiserv	FI	S&P 500	Technologie	Long	199,52 \$	28.10.2024	KW 44
Air Products and Chemicals	APD	S&P 500	Industrie	Long	332,10 \$	21.10.2024	KW 43
Siemens Energy AG	ENR	DAX 40	Industrie	Long	32,86 €	30.09.2024	KW 40
Blackstone	BX	S&P 500	Finanzen	Long	151,19 \$	16.09.2024	KW 38
The Bank of New York Mellon	BK	S&P 500	Finanzen	Long	64,69 \$	15.07.2024	KW 29



## Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

**Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.**



## Impressum

### Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88  
33415 Verl  
USt-IdNr. DE337715729  
Telefon +49 5246 936 664 6

[info@mariolueddemann.com](mailto:info@mariolueddemann.com)  
[www.mariolueddemann.com](http://www.mariolueddemann.com)

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krenzel

# GESCHENKT

*Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.*

*In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*